

## **Gebärmutterentfernung?! Organerhaltende Operationsmethoden bei Erkrankungen der Gebärmutter. Eine Entscheidungshilfe für betroffene Frauen.**

Gerlinde Debus, Diametric Verlag 2011.



Studien zeigen, dass in Deutschland rund 40% der von Endometriose Betroffenen im Lauf ihrer Krankengeschichte die Gebärmutter entnommen wird. Generell wird zu dieser operativen Maßnahme (Hysterektomie) nicht nur wegen Endometriose sehr häufig – zu häufig – gegriffen, denn 90% (!) der Hysterektomien finden nicht wegen Krebs, sondern wegen gutartiger Befunde statt. Mittlerweile existieren aber für die große Mehrheit der Fälle schonendere, das Organ erhaltende Behandlungsmöglichkeiten.

Die Ärztin Gerlinde Debus gibt im vorliegenden Buch einen anschaulichen Überblick über diese Möglichkeiten. Sie beginnt mit einem wichtigen Kapitel über die Bedeutung der Gebärmutter und macht klar, dass dieses Organ nicht nur für die

Fortpflanzung wichtig ist. Auch werden erfreulicherweise die Auswirkungen seiner Entfernung auf die Gesundheit deutlich beschrieben, sodass deutlich wird, dass die Gebärmutter auch nach abgeschlossenem Kinderwunsch nicht „nutzlos“ ist.

Ein Kapitel beschäftigt sich mit Endometriose und erklärt, wieso die Hysterektomie, wenn andere Herde im Bauchraum zurückbleiben, nicht zu einer Verbesserung der Beschwerden führen muss, und dass Fachleute Endometriose in vielen Fällen auch ohne Organentfernung ausreichend operieren können.

In anderen Abschnitten beschäftigt sich Debus mit anderen möglichen Gründen für eine Hysterektomie, etwa Myomen, der Gebärmutterensenkung oder gynäkologischen Krebserkrankungen, und zeigt Alternativen auf. Darum ist dieses gut verständlich formulierte Buch kein rein auf Endometriose bezogener Ratgeber, sondern eine für jede Frau empfehlenswerte Lektüre, die in vielen medizinischen Situationen, in denen eine Entfernung der Gebärmutter im Raum steht, weiterhelfen kann.

Unverbindlicher Preishinweis laut Amazon: 21,90 Euro.